

Modulname	Waldbau und Waldwachstumskunde				FPM 7
Studiengang (Verwendbarkeit)	B.Sc. Forstwirtschaft, B.Sc. Forstwirtschaft Dual				
Studiensemester	3 Wintersemester				
Modultyp	Pflichtmodul				
Kreditpunkte	5				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbst- studium	SWS	davon Halbgruppe
	150	75	75	5	2
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen und verstehen waldbauliche Zielsysteme. Sie hinterfragen diese kritisch.</p> <p>Sie beschreiben Waldbestände qualitativ und quantitativ und treffen Aussagen über die kurz- und mittelfristige Bestandesdynamik.</p> <p>Sie analysieren den Ist-Zustand und das Entwicklungspotenzial von Waldbeständen für sich genommen und im Rahmen eines Zielsystems.</p> <p>Sie beurteilen die Konsequenzen verschiedener Behandlungsvarianten anhand natürlicher, ökologischer und ökonomischer Indikatoren.</p>				
Lehrinhalte	<p>SchwerpunktWaldbautechnik (2G, 1 H):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufgaben, Ziele und Entwicklung des Waldbaus – Waldbaugrundlagen – Klassische Betriebsarten und Betriebsformen – Der Weg zur naturnahen Waldbewirtschaftung – Grundsätze der naturnahen Waldbewirtschaftung und Dauerwaldformen – Verjüngungsformen und Walderneuerung, Forstvermehrungsgutgesetz, Generhaltung – Pflegemaßnahmen – Zielstärkennutzung und andere Nutzungsformen <p>SchwerpunktWaldwachstumskunde(1G, 1 H):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zuwachs und Wachstum von Einzelbäumen, Reinbeständen, gleichaltrigen und ungleichaltrigen Mischbeständen in Abhängigkeit von 				

Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden kennen die Betriebsarten und Betriebsformen einschließlich der Verjüngungsformen und Wege der Walderneuerung. (N 1) – Sie kennen klassische und aktuelle waldbauliche Strategien und beurteilen diese im Hinblick auf forstliche Zielsetzungen. (N 1, N 3) – Sie kennen die wichtigsten Regelungen des Forstvermehrungsgutgesetzes. (N 1) – Sie kennen die grundlegenden Beziehungen in der Waldwachstumskunde und verstehen deren Bedeutung für die Erhaltung der Nachhaltigkeit. (N 1) – Sie kennen und verstehen Ertragstafeln und Simulationsmodelle einschließlich ihrer Grundlagen, ihrer Stärken und Schwächen. (N 1) – Sie verstehen die Bedeutung der Waldwachstumskunde für die Erhaltung der Nachhaltigkeit. (N 1) – Sie beurteilen die Ist-Situation und die Dynamik eines Bestandes in
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen im Gelände
Empfohlene Literatur	<p>BARTSCH ET AL. (2020) Waldbau auf ökologischer Grundlage. 8. Aufl. UTB Stuttgart.</p> <p>BURSCHEL & HUSS (1997) Grundriss des Waldbaus. Parey, Berlin</p> <p>PRETZSCH (2002) Grundlagen der Waldwachstumsforschung. Parey, Berlin</p>
Prüfungsleistungen	Dreistündige Klausur
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	FPM 4 (Standortkundliche Bewertung von Wäldern, Bestandesbeschreibung), FPM3 Waldmesslehre und Waldinventur
Modulbeauftragte(r)	T. Vor
Dozenten	H. Merkel, T. Vor
Sprache	Deutsch